

Medieninformation

535 / 2026

13.10.2026

Räumlichkeiten für Mittagsbetreuung wie geplant fertiggestellt

Schulreferentin Kepic besuchte die neuen Räumlichkeiten an der Hainschule

Die Sommerferien wurden erneut für die Sanierung der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Hainschule genutzt. Dank der sehr guten Koordination und Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten die neuen Räumlichkeiten pünktlich zum ersten Schultag des aktuellen Schuljahres von der Mittagsbetreuung bezogen werden.

Bamberg's Schulreferentin Gabriele Kepic machte sich gemeinsam mit weiteren Fachleuten aus der Stadtverwaltung bei einem Ortstermin ein Bild von den fertiggestellten Räumen und informierte sich über die weiteren Arbeiten, unter anderem im Außenbereich.

Die direkten Nachbarn der Hainschule dürften sich in den Sommerferien über die große Zahl regionaler und überregionaler Handwerksfirmen auf dem Schulhof gewundert haben. Der Hausmeister der Schule zeigt sich beeindruckt von der guten Zusammenarbeit der zahlreichen gleichzeitig tätigen Gewerke: „Und das auf so engem Raum. Die einzelnen Handwerker standen sich schon teilweise fast auf den Füßen.“ berichtet er.

Der guten Abstimmung und Zusammenarbeit ist es – wie bereits im Vorjahr – zu verdanken, dass pünktlich zum ersten Schultag zusätzliche Räume für die mittlerweile 155 Kinder der Mittagsbetreuung zur Verfügung stehen. Seit mehr als 25 Jahren bietet der Mittagsbetreuung Hainschule e.V. eine verlässliche Betreuung für mehr als 90 Prozent der Schülerinnen und Schüler der Hainschule an.

„Ohne die neuen Räumlichkeiten hätten wir nicht so viele Kinder aufnehmen können.“ resümiert Steffen Wirsing, der seit Mitte 2025 erster Vorstand des Vereins ist.

Auch Schulleiterin Jasmin Kremer bedankt sich bei allen Beteiligten für die verlässliche Umsetzung des Bauprojekts. „Aufgrund der Klassenmehrung von 7 auf 8 Klassen ist der in der Hausmeisterwohnung gewonnene Raum wirklich ein Geschenk für unsere Kinder.“ betont Sie.

Fassade wird bis zum Ende der Herbstferien fertiggestellt

Mit der Fertigstellung der Innenräume sind die Arbeiten an der ehemaligen Hausmeisterwohnung noch nicht vollständig abgeschlossen. Bis zu den Herbstferien müssen die Kinder der Hainschule noch einen Bogen um das Gerüst rund um die ebenfalls neu installierte Außentreppe machen. Unter anderem stehen noch Restarbeiten im Innenbereich sowie der Neuanstrich der Fassade an. „Unser Fokus lag zeitlich ganz auf der Nutzungsaufnahme des Obergeschosses zum ersten Schultag. Dies ist uns gelungen und nun werden die Restarbeiten innen sowie der Neuanstrich der Fassade in enger Abstimmung mit den schulischen und Ganztagsabläufen erledigt.“ erläutert der zuständige Sachbearbeiter vom Immobilienmanagement der Stadt Bamberg.

Die noch ausstehenden Arbeiten sollen bis zum Ende der Herbstferien abgeschlossen sein. Damit steht der Mittagsbetreuung künftig nicht nur zusätzlicher Raum zur Verfügung, auch das Gebäude und sein Außenbereich werden umfassend aufgewertet.

Fotonachweis: Sonja Seufferth, Stadt Bamberg

Bildunterschrift:

535_1: Die Räume im Erdgeschoss werden von den Schülerinnen und Schülern der Hainschule rege genutzt.

535_2: Hier machen Lernen und Spielen richtig Spaß: Die neuen Räume sind hell und freundlich.

535_3: In Augenschein genommen wurde auch der Außenbereich. Bis zum Ende der Herbstferien soll alle fertig sein.

Auskünfte zum Thema:

STADT BAMBERG, Amt für Kommunikation und Beteiligung
Rathaus Maxplatz, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg
Stephanie Schirken
Tel.: 0951/87-1039, E-Mail: presse@stadt.bamberg.de